

Engel in Schwertberg

Mehr Pepp für Dokumentationen

Die Engel Austria GmbH ist als Einzelmarke der weltweit größte Hersteller von Spritzgießmaschinen und zugleich eines der führenden Unternehmen im Kunststoffmaschinenbau. Um die Dokumentation für die ausgeklügelten Maschinen des Anbieters mit Hauptsitz in Schwertberg noch besser für seine anspruchsvollen Kunden aufzubereiten, hat man mit Canon eine Lösung realisiert, die Farbe in die oftmals trockenen Beschreibungen bringt.

Der Kunde

Die Engel Gruppe bietet heute alle Technologiemodule für die Kunststoffverarbeitung aus einer Hand: Spritzgießmaschinen für Thermoplaste und Elastomere und Automatisierung, wobei auch einzelne Komponenten für sich wettbewerbsfähig und am Markt erfolgreich sind. Mit acht Produktionswerken in Europa, Nordamerika und Asien (China, Korea), sowie Niederlassungen und Vertretungen für über 85 Länder bietet das Unternehmen seinen Kunden weltweit optimale Unterstützung, um mit neuen Technologien und modernsten Produktionsanlagen wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein.

Klarerweise besitzt jede Spritzgießmaschine ihre eigenen Handbücher bis hin zu Konstruktionszeichnungen, und die müssen in entsprechender Auflagenhöhe und Qualität produziert werden. Die Dokumentationen sind ein wichtiger Bestandteil in der gesamten Auftragsabwicklung mit den Kunden, da darin praktisch alle spezifischen Informationen zu Bedienung der Maschinen enthalten sind.

Hohe Anforderungen

Engel produziert zwischen 200.000 und 400.000 A4-Seiten pro Monat in einer Produktionsabteilung mit digitalen Drucklösungen. 2008 machte man sich Gedanken das bestehende System durch eine neue Lösung zu ersetzen. Diese sollte mehr Farbe in die Dokumentationen bringen und zu den hauseigenen EDV-/Datenbanksystemen kompatibel sein. Damit soll etwas „Pepp“ in die Schwarzweiß-Dokumentationen gebracht werden. Weiters wollte man das Finishing im Drucksystem integriert haben um fertige Bücher erzeugen zu können, die teilweise bis zu 500 Seiten dick sein können.

Die Lösung mit Canon

„Wir wollten unsere Dokumentationen nicht vollfarbig produzieren, da im Dokumentationssektor die Preisschiene bei Vollfarbproduktion doch noch recht hoch ist und auch nicht immer notwendig ist“, erläutert Druckereileiter Hans Peter Dahedl. Die auf den ersten Blick einfach aussehende Anwendung ist äußerst komplex und hat nun bis zum Vollbetrieb rund 1,5 Jahre in der Realisierung gedauert. Zum Einsatz kommen bei Engel eine Canon imagePRESS 1135 und CLC 5151. Die Software Anbindung an das System von Engel wurde mit dem Canon Uniflow Workflow realisiert.

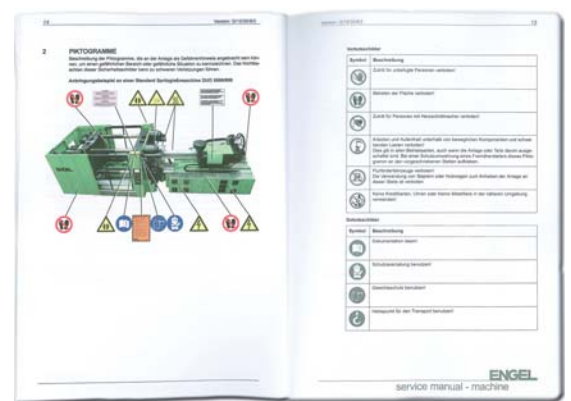


„Wir wollten bestimmte Teile der Dokumentationen farblich hervorheben und haben zu diesem Zweck gemeinsam mit Canon eine Softwarelösung erarbeitet, die es ermöglicht, selektierte Farbseiten, Bilder, eine Übersicht oder Deckblätter in Farbe vorweg zu produzieren“, so Peter Dahedl. Diese werden im Produktions-PDF des Dokuments markiert und dann in der ImagePress 1135 während der gesamten Produktion an der richtigen Stelle eingeschossen. Die Farbseiten werden mit der CLC 5151 vorproduziert. Im Perfect Binder der Druckanlage entsteht dann das fertige Buch.

Das System im Detail

Die Produktion der Druckerei greift auf eine zentral geführte Datenbank zu, die alle Informationen zu Engel Produkten enthält. Hinter dieser Konfiguration stehen auch dokumentationsrelevante Teile, die im System verankert sind. Das bedeutet folgendes in der Praxis: Engel baut für seine Kunden Maschinen nach Maß, dabei werden im Hintergrund, wenn die Module zusammengestellt werden, auch die Dokumentation automatisch zusammengestellt. Der Kunde bekommt so die für ihn maßgeschneiderte Dokumentation. Früher hatte man sogenannte „Allrounddokumentationen“, in denen wirklich alles enthalten war, aber eben nicht explizit auf die Anwendung des Kunden zugeschnitten. Das neue System birgt zudem ein erhebliches Einsparungspotenzial an Papier. Dahinter steht ein ausgeklügeltes Datenbanksystem, das von Engel selbst entwickelt wurde und praktisch den zentralen Informationspool darstellt.

Ein wichtiger Aspekt des Projektes ist für Hans Peter Dahedl die Auswahl der Komponenten, die in Farbe dargestellt werden sollen. Welcher Bereich der Dokumentation ist wichtig bzw. was ist relevant um in Farbe dargestellt zu werden. Andere Produktionsstandorte von Engel wie etwa China werden in Zukunft mit Daten unterstützt, produziert werde dann vor Ort. In Österreich wird zentral in Schwertberg produziert.



Die Dokumentationen und Handbücher, die teilweise bis zu 500 Seiten dick sind, werden auf dem neun Meter langen Schwarzweiß-System gedruckt. Markierte Farbseiten werden auf dem Canon CLC 5151 in Farbe vorproduziert und durch die Zuschießereinheit der imagePRESS 1135 zugeschossen.